



Olympia Rekord, Einsatzleitwagen, Bj 1957, Besitzer: HF Windischeschenbach



Die Liesl ist eine besondere Rarität aus dem vergangenen Jahrhundert



Über 100 historische Fahrzeuge konnten bestaunt werden



Zum Fahrzeug passende Uniform im Retro-Look



Automobilspitze „Leichte Bayern“, Bj 1922, FF Ottobeuren M. Bernsteines

OLDIES but GOLDIES

Ob ein Leiterwagen von 1920 oder pferdegezogene Spritzen: Das **2. BAYERISCHE LANDES-FEUERWEHR-OLDTIMERTREFFEN** in Schwaben war mit rund 150 historischen Fahrzeugen ein voller Erfolg. VON ULRIKE NIKOLA

Alt, aber noch voll einsatzfähig. Das war für viele Besucherinnen und Besucher das Spannende an der Oldtimer-Parade in Wattenweiler im Landkreis Günzburg. Natürlich sind die auf Hochglanz polierten Fahrzeuge auch echte Hingucker, sei es ein Leiterwagen von 1920 oder alte Handdruckspritzen, die von Pferden zum Einsatzort gezogen wurden. Auf den zweiten Blick fällt auf: Viele hundert Stunden Klein-

arbeit und viel Liebe zum Detail stecken in den restaurierten Feuerwehrautos. Die Freiwillige Feuerwehr Wattenweiler richtete das 2. Bayerische Landes-Feuerwehr-Oldtimertreffen anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums aus, unterstützt vom Landesfeuerwehrverband Bayern und dem Kreisfeuerwehrverband Günzburg. Zwischen den Feuerwehrkorsos, unterteilt nach Baujahren, fanden darüber hinaus interessante

Bilder: LFV Bayern, natatravel/stock.adobe.com

Vorfürhungen zum Feuerlöschwesen im Wandel der Zeit statt.

Die Liesl von der FF Hallbergmoos ist eines der Löschfahrzeuge, das den Wattenweiler Kommandanten Andreas Böller besonders beeindruckt hat. Sie hat die Werkshallen der Firma Magirus am 9. Juni 1923 verlassen und ist damit das älteste Feuerwehrfahrzeug im Landkreis Freising. Zu Liesls Markenzeichen gehören Vollgummi-Holzspeichenräder, eine Kurbel für den Motor sowie eine Glocke als Martinshorn, die während der Fahrt per Hand geläutet werden muss. „Die Schauübungen mit den historischen

Fahrzeugen haben die Vergangenheit lebendig werden lassen und zeigen die enorme Entwicklung im Feuerwehrwesen“, sagt Kommandant Böller anerkennend.

Vier Tage lang wurde in dem rund 550-Seele-Dorf Wattenweiler gefeiert, denn drei Vereine haben heuer ein großes Jubiläum: 100 Jahre Schützenverein, 150 Jahre Feuerwehr und 180 Jahre Musikverein. „Dahinter stecken zwei Jahre Planungszeit von vielen engagierten Ehrenamtlichen“, verrät Kommandant Böller und freut sich, dass die Festivitäten und das Oldtimertreffen so erfolgreich abgelaufen sind. ◻



Historische Lösch-Vorfürhungen mit Wassereimern



Der LFV Bayern hat die Festlichkeiten unterstützt. Vorsitzender Johann Eitzenberger bei der Eröffnung



Tragkraftspritzenfahrzeug, Ford Transit, Bj 1964, FF Oberegg



LLG L 1500 S Löschfahrzeug, Bj 1941, FF Tannheim Tirol



VW Käfer, Bj 1975, FF Kempten



DL 25 + 2, Bj 1963, FF Neustadt a. d. Aisch